

GNAWA-FESTIVAL

Trance-Musik

Foto: WdK

Eigentlich ist die Gnawa-Musik (oder, französisch geschrieben, Gnaoua) eine Ritualmusik, sehr rhythmisch. Die Trancemusik Marokkos, an der sich auch schon Jimi Hendrix begeisterte. Zum 25-Jährigen der Werkstatt der Kulturen kann man dort in Neukölln beim 1. Gnaoua-Festival Berlin hören, wie das mit der Trance heute klingt, mit Meistern aus Marokko, Stimmen aus der Diaspora wie Black Koyo aus Brüssel (*Foto*) und Kollaborationen mit der hiesigen World-Jazz-Szene, vom 16. bis 18. August, der Eintritt ist frei.

taz.am Wochenende

vom 11. 8. 2018

berlin kultur

S. 48

511 Zeichen ~ ca. 18 Zeilen

Ausgabe 11702

NACHDRUCKRECHTE



Wollen Sie taz-Texte im Netz veröffentlichen oder nachdrucken? Wenden Sie sich bitte an die Abteilung Syndikation: lizenzen@taz.de.

KONTAKT TAZ.ARCHIV-RECHERCHE-INFORMATION

Rudi-Dutschke-Str. 23,

10969 Berlin

Mail: archiv@taz.de

Telefon: 030 - 259 02 204